

# HELUZ PLUS 38

## VERWENDUNG

Wärmedämmende Ziegel auf Leicht- oder Normalmörtel für geschütztes, einschichtiges Außenmauerwerk und für wärmedämmtes Außenmauerwerk.



## DIE PRODUKTEIGENSCHAFTEN

	Hevlín II.
Produktionsbetrieb	10
Druckfestigkeit (MPa)	0,1
$\lambda_{10, \text{dry, unit}}$ (W/(m.K))	247 x 380 x 238
Abmessungen L x B x H (mm)	A1
Brennbarkeitsklasse (ÖNORM EN 13501-1)	595
Rohgewicht (kg/m <sup>3</sup> )	13,3
Durchschnittsgewicht inf. (kg)	Nein
Zusatzziegel Fertigung (ja/nein)	

## DIE EIGENSCHAFTEN VON MAUERMÖRTEL

	LM5	M5	M10
Ziegelverbrauch für 1 m <sup>2</sup> (St.)	16	16	16
Ziegelverbrauch für 1 m <sup>3</sup> (St.)	42,1	42,1	42,1
Mörtelverbrauch (kg/m <sup>2</sup> )	22,5	62,6	62,6

## WÄRMESCHUTZ

$\lambda_{\text{design, mas}}$ (W/(m.K))	0,116	NPD	NPD
$U_{\text{design, mas}}$ (W/(m <sup>2</sup> .K)) ohne Putz	0,29	NPD	NPD
$U_{\text{design, mas}}$ (W/(m <sup>2</sup> .K)) einschließlich Putz	0,26	NPD	NPD
Wasserdampfdiffusions-Koeffizient $\mu$ (-)	5/10	5/10	5/10
Spezifische Wärmekapazität c (kJ/(kg.K))	1,0	1,0	1,0

## BRANDSCHUTZ

Wand beidseitig verputzt	REI 120	REI 120	REI 120
Wandnutzungsgrad $\alpha$	1,0	1,0	1,0

## STATIK

Flächengewicht des verputzten Mauerwerkes (kg/m <sup>2</sup> )	320	320	320
Gruppe der Mauerelemente	3	3	3
Festigkeit von Mauersteinen (MPa)	10	10	10
Druckfestigkeit des Mauerwerkes $f_k$ (MPa)	2,2	3,1	3,8
Elastizitätsmodul $K_E$	1000	1000	1000
Anfangsscherfestigkeit des Mauerwerkes $f_{vk0}$ (MPa)	0,15	0,2	0,3

## SCHALLSCHUTZ

Luftschalldämmung $R_w$ (dB)	43	44	44
Gemessener/informativer Wert	informativ	informativ	informativ
Flächengewicht des verputzten Mauerwerkes (kg/m <sup>2</sup> )	NPD	NPD	NPD
Volumengewicht des Mörtels min. (kg/m <sup>3</sup> )	NPD	NPD	NPD
Volumengewicht der Putze min. (kg/m <sup>3</sup> )	NPD	NPD	NPD
Putzdicke (mm)	2x15	2x15	2x15

**Allgemeines:** Die Eigenschaften des Mauerwerkes werden durch die Kombination von Mauersteinen, Mörtel und Oberflächenbehandlung bedingt. Daher sollten unbedingt die Grundsätze für die Planung und Ausführung von Bauwerken gemäß den HELUZ-Dokumenten und den allgemeinen Vorschriften und technischen Normen beachtet werden. Nähere und aktuelle Informationen finden Sie unter Bauselektor.heluz.at und diese haben immer Vorrang vor dem Datenblatt. Das Datenblatt bietet eine Zusammenfassung ausgewählter Produkt- und Konstruktionseigenschaften, um grundlegende Informationen für die Konstruktion zu liefern. Sofern nicht anders angegeben, beruhen die einzelnen Angaben auf den genannten harmonisierten europäischen Normen und ihrer Lokalisierung für die Tschechische Republik.

**Die angegebenen Produkteigenschaften** entsprechen der harmonisierten Norm EN 771-1:2011+A1:2015. Alle angegebenen Produktparameter sind in der Leistungserklärung aufgeführt.

**Die Eigenschaften von Mauermörtel** sind für die ausgewählten Mörtelarten in den einzelnen Spalten angegeben. Der Mörtelverbrauch entspricht der Ausführung des Mauerwerkes gemäß der technologischen Vorschrift - HELUZ-Handbuch zur Baudurchführung. Der Arbeitsaufwand ist hier ohne Gerüst angegeben.

**Wärmeschutz.** Die Werte sind in Übereinstimmung mit EN 1745 angegeben.  $\lambda_{\text{design, mas}}$  und  $U_{\text{design, mas}}$  entsprechen den Bemessungswerten. Der Verputz ist als Wärmedämmputz mit  $\lambda = 0,11$  W/m.K, Dicke 40 mm und für Innenputz mit  $\lambda = 0,88$  W/m.K, Dicke 10 mm vorgesehen. Wärmeübergangswiderstand an der Außenseite  $R_{se} = 0,04$  m<sup>2</sup>.K/W und auf der Innenseite  $R_{si} = 0,13$  m<sup>2</sup>.K/W.  $U_{\text{dry, mas}}$  gibt die Werte des verputzten Mauerwerkes in trockenem Zustand der Ziegel und des Mörtels an.

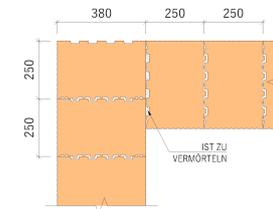
**Brandschutz** wird für beidseitig verputzte Wände angegeben. Für die Mörtel HELUZ SBC und HELUZ SB sind die Werte nach EN 1996-1-2, Anhang B oder auf Basis von Prüfergebnissen angegeben. Für die Mörtel HELUZ Schaum (PU) und HELUZ SIDI werden sie auf der Grundlage der Prüfergebnisse angegeben.

**Statik.** Die Mauersteingruppe ist nach EN 1996-1-1 angegeben. Die mechanischen Eigenschaften des Mauerwerkes stützen sich auf die Berechnungen gemäß EN 1996-1-1 sowie auf die Prüfergebnisse. Für die Mörtel HELUZ Schaum (PU) und HELUZ SIDI werden sie anhand der Prüfergebnisse bestimmt.

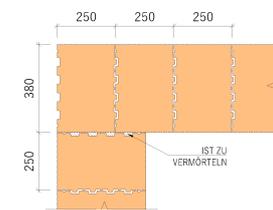
**Schallschutz.** Die  $R_w$  Werte werden entweder durch Wandmessung in einem akkreditierten Labor bei der angegebenen Materialzusammensetzung der Wand und dem Flächengewicht des Mauerwerkes ermittelt, oder informative Werte entsprechen einer qualifizierten Schätzung anhand der Prüfergebnisse eines ähnlichen Ziegeltyps und eines ähnlichen Konstruktionsaufbaus.

## ECKVERBÄNDE UND LAIBUNGEN

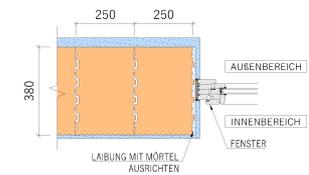
- ECKVERBUND, 1. REIHE DES MAUERWERKS



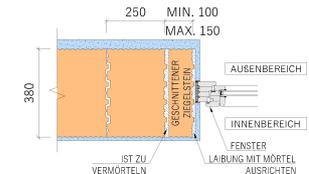
- ECKVERBUND, 2. REIHE DES MAUERWERKS



- VERBUND AN DER FENSTERLAIBUNG, 1. REIHE DES MAUERWERKS



- VERBUND AN DER FENSTERLAIBUNG, 2. REIHE DES MAUERWERKS



- NIE EINEN ZIEGELSTEIN MIT DER GESCHNITTENEN SEITE IN DIE LAIBUNG EINFÜGEN